Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der * Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pfg. einschl. Bringerlohn; 3m gleichem Dreife, aber ahne Bestellgelb, auch bei Polibegng.

Ericeint 4 mai wöchentlich: Montags, Mittwochs, Freifags, Samstags. (Sur Dolthejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Freitage-Hummer mirb ber Sumstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Blebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der hofbuchdruckerei Guido Teldler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreis: für die 6 gefpaltene Colonelgeile ober beren Renn 10 Pfg., Reklamezeile 25 Pfg.

N 176.

minb

000 # 000

ppe.

iten

von Wob-besichtigen, in über 80

Ideen, wie

menausbatt

resse 34.

pilege isti

4 65 Pfg.

Sairtink, Ter x. Das Beste Wäsche. Weil in Kertr-Seile ao tentr wie in pulver.

W.Parks Rl. Sti. Diss relper Kerr-ollette-Seifer.

провими 17.

Horra ghela-

ung

permieten k

eftrake,

ORollings, 4 minute, 400 minut

enster.

tock.

iře

Montag, den 10. November 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Befanntmadung.

Die Wohlen gur Ergangung ber Stadtverordneten-Berfammling finden am 20. und 21. Rovember I. 3s. im neuen Rathaufe

Bu mablen find:

1. feitens ber beitten fliaffe zwei Stadtverordnete für die aus-cheibenden Gerren Raspar Mertel III., Maurermeifter, und Franz Riein, Schreinermeifter, am 20. November I. In., nachmittage von 3-7 Hhr.

2. leitens ber zweiten Klasse zwei Stadtverordnete für die aus-icheidenden Herren Bandwirt Johann Edert und Landwirt Kaspar Joseph Munt am 21. November I. Is., mittags von

3. feitens ber erften Klaffe zwei Stabbuerordnete für die aus-icheidenden Gerren Roumerzienrat 3). 3. hummel und Rauf-mann Ioh, B. Kaltenbach am 21. November 1. 3s., nachmiltings con 1-1% libr.

Bur beiffen Kinffe geboren biojenigen filmmberechtigten Perby Big, und meniger,

bur groeifen Rialle diejenigen, welche 3305 Mart 20 Big. und beniger bis einschließlich 166 Mart 45 Pig. und

pur erften Riaffe biejenigen, welche 3523 Mart 76 Pfg. und biebr an Staats- und Gemeinbesteuer gablen. Bugleich wird in Folgendem ber § 9 ber Giabteorbnung be-

Die Musübung bes Bürgerrechtes rubt: 1. wenn gegen einen Bürger gerichtliche Saft verfügt ober bignn eines Berbrechens ober eines Bergehens, welches bie Ab-rtennung ber bürgerlichen Chrenrochte zur Jolge haben fann, as hauptversahren erosinet ist, so lange bis das Strafversahren

2. menn ein Bürger entmundigt ift bis gur Wieberaufhebung her Omimumbigung:

3. menn ein Bürger in Konturs verfällt, bis gur Beenbigung

4. wenn ein Bürger Mrmenunterftilgung aus öffentlichen Mit-les empfangt, wührend lechs Monaten noch bem Empfange ber Edlerfritgung, fofern er nicht früher die empfangene Unterftilgung

5. wenn ein Bürger die ichaldigen Gemeinbeabgaben inner-lich & Tagen nach erfolgter Dachnung durch ben Steuererheber licht gezahlt hat, vom Sblaufe diefer Frist die zu beren Entrich-lang.

Bechheim a.DL, ben 21. Oftober 1913. Der Mageffrat, Mrgbacher.

Befanntmachung

die Mainichiffahrt betreffend.

Begen Erneuerungsarbeiten an ben Ochleufen merben in ber Riga 1/85 1. 3uni bis 15. 3uli 1914

der Flufftrede Kosthem bis Frantfurt a. M. famtliche Schleu-

Der Finhltrede Rojtheim die Franzischen Die Derhern ist geherrt und die Wehre niedergelegt.
Die Durchfahrt durch die Schiffsdurchläffe in den Wehren ist Um Fadrugen und Flöhen gestattet, deren Cinjentung nach § 34.
Ih. I zu h der Polizeiverordnung vom Zd. Januar 1899 jur die Schiffsdurchlaften und Flöheret auf dem Main unterhald der Bürgel Offswart Grenze 30 ein wennger als die jeweilige Wolfertiese auf den atterriefen beträgt. Die Blasseriese in den Schiffsdurchlaften wird battend der Sporte auf jamtlichen Mainschieden, im flädtilchen en gu Frantfurt a. M., fomme auf ben Wolferbaummern in almy und Frankfurt a. Di. und am Strommeistergehöft zu Danau

bed Unichläge töglich betunnt gemacht. Besbaden, ben 29. Offober 1913. Der Rönigliche Replerungspräsibent. n. Die i fier.

Birb veröffentlicht.

Miesboden, ben 3. Rovember 1913. Der Rönigliche Banbrat.

3.31r. I. 6299. oon helmburg.

Bird veröffentlicht.

Dichbeim a. D., ben 8. Rovember 1913.

Der Bargermeifter. Urabacher.

Nichtamtlicher Teil.

Tages-Rundschau.

Arberführung des Weisenschatzes nach Braunschweig. In Emmnben merben Borbereitungen gefroffen, den Weifen-bieb. der fich feit 1906 im Schloft des Herzogs von Cumberland bilindet, demnächst nach Braunschweig zu überführen, wo er

Berlangerung der ruffifden Militärdienftzeit.

Briersburg, 8. Ravember. Der Regierungsbote, bas beile Organ ber ruffischen Regierung, fündigt eine Gefegesvor-in an die Duma un, nach der die Dienitzeit der Mannichaften um Monate, d. h. vom 1./14. Januar hu 1./14. Upril verlängert

werden foll. Begründet wird diese Magnahme mit der Erhöhung des Standes der westeuropälichen Armoen. Die geschliche Diensteit in Rufland dauert heute dei der Insanterie und Artiflerie drei, im Uebrigen vier Jahre. Das neue Gesch wird sedenfalls eine besteutende Erhöhung der russischen Ariegedereitschaft darftelben.

Die Arantheit des Königs von Spanien.

Die Gerfichte über bie Rrontheit des Rönigs Mions von Sponien bestätigen fich angeblich. Der König foll nach ben Defbungen Barifer Blatter an einer Ohrentrantheit leiben. Ur hot fich megen biefes Leibens bereits verfchiebene Male von Dr. Maere behandeln faffen. Benthin fei min eine fleine Operation am linken Ohre vorgenmumen worden. Da jeboch die Krantheit Rönig Allions in einer erblichen Tuberfulofe ihre Urfache habe, fo werbe bemnachft eine grubere Operation erforberlich fein, bie einen gefabrlicheren Charofter tingen burfte und mit ber größten Borficht auszuführen fein mürbe.

Die Ange auf dem Balban.

Ein neuer Balfanbund?

Belgrab, 10. Noormber. Die "Politica" bringt bie Sen-fations-Rachricht, beim Aufenthalt bes Ronige Ferbinand in Wien ei zwifchen Bulgarien und Defterreich-Ungarn angeblich eine geheime Militar-Ronvention, die ihre Spihe gegen Serbien richte, abgeschloffen worden. Rönig Jerdmand habe nach ber Unterzeichnung einem Freunde gegenüber gräußert, jest habe er seine Seelenrube wieder erlangt. Das Blatt meldet weiter: ber Iwed. ben ber König mit ber neuen Abmachung verfolge, fei, bem bulgarischen Bolle bie Hoffnung auf boldige Nevanche zu erhalten und so seinen bedrohten Thron zu retten. Schon für des nächste Frühjahr könne wan neuen Berwickelungen entgegenschen.

London, 10. Robember. In politifchen Rreifen Landons erregt ber Eufenthalt des Rönigs in Bien und die lange Untervedung, die er mit dem Raifer Grang Joseph und dem Graten Benhinth batte, große Aufmertfamteit. Dier wird in mohl informierten Arelfen angenommen, bag eine bauernbe Linnüberung gmifden ber Turfei. Bufgarien und Defterreich jest aufer Zweifel au fteben fcheine.

Die flandidafur des Prinzen zu Wied.

Branfreich bat nun feine offizielle Zustimmung zur Kanbibatur des Prinzen Wied für den albanischen Thron gegeben. Rach Bariser Weldungen ist auch die Justimmung Auftands gelühert: doch liegt noch immer teine endgiltige Erflürung des Prinzen über die Knnahme vor, da die Berhandtungen über die Garantiefrage ned) fortbourns.

Eleine Mittellungen.

dlick bes sum 17. Robember daueri and drain her houses, and Bilbelmsbibe eintreifen wirb. Das Rofferpaar wird bann meinschaftlich Befach beim Bergogspaar in Braunkoweig unter-nehmen, jedoch find endgillige Bereinbarungen hierüber noch nicht getroffen. Die Kaiferin hat mahrend ibres furzen Bejuches in Bilbeimshobe eine besonbere Ruche im Schloffe nicht einrichten inffen, die Mabbieiten werben in dem bem Schloffe gegenüber-liegenden "Grand Sotel Steder" hergerichtet, jum Schloffe herübergetragen und bort ferviert.

Der rufifiche Ministerprafibent fiofomjew wird fich im Laufe dlefer Woche auf der Heimreite von Baris einige Tage in Sertin aufhalten und laut "Tagl. Rundich," mit dem Reichstanzler Unter-redungen haben, die die politische Lage in Europa und besondern am Baltan zum Gegenstande baben werden. Die ein Europany darch den Knifer stattsinden wird, sieht noch nicht fest. Die Parifer Gerlichte vom bevorstehenden Rücktritt des Ministers sind grundlos. Der Berliner Besuch deweist, daß derr Kakamyew in Paris nichts vereindart baben fann, was sich gegen Deutschland

König Ludwig III.

Die Cidwleiffung.

München, B. November. Seute vormittag 10 Uhr fant im großen Saale ber faniglichen Refibeng bie feierliche Gebesleitung hatt in Unmelenbeit ber Bringen bes foniglichen Saufes, bes tiniglichen Staatsminiseriums, ber Mitglieber bes Staatsrates, ber Abgeordneten ber beiben Rammern bes Lunbinges und bes großen Dienstes. Bor ber Eidesteiftung verfas ber Konig mit großem Rachbrud folgende Rebe:

Ich habe Sie bier als Zeugen einer bebeutungsvollen Sand-tung verfammeit. Eine mit der Zeit fortidreitende und ihren An-iorderungen entsprechende Conwidtung unteren Bertaltungslebens ift ftete Gegenftonb ber ernften Gorge ber Berricher Baperns go wefen. Go ift baber zu beflagen, daß nicht rechtzeitig durch ent-fprechende Wohnahmen der Entstehung eines Zustandes vorge-beigt worden ist, der auf die Dauer unvereinder mit dem monarchilitien Gebanten und bem Stoatsmohl zu erachten ift. Rur bie Erfenntnis, das die Sorge für den Bohl der Monarchie und bes Naterlandes eine Beendigung blefen Buftanben bringend erbeifchte, bat in mir ben fcmeren Entichluf reifen laffen, ben Schritt zu tum, ber in diefem feierlichen Alte seinen Abichtug fin-bet. Es hat mich mit Befriedigung erfüllt, daß es dem einmitigen Jusammunmten meiner Regierung und bes Landinges gelungen ist, in verfassungsmäßiger Form die Biseberherfiellung des Zu-ltandes zu ermöglichen, der dem Gedanfen der Erfunpnarchie, dem Geiste der baneriichen Berinzung und dem Entpinden des Boltes in Lucer Weise entspricht. Wänge es mit beichieden sein, die erfreudiche tutturelle und wirtichgritiche Entmidlung, die Banern in den legten Iahrzeichnten genommen dat, in gemeinjawer Arbeit mit der Koltsvertretung fortzusühren. Für all mein Tam aber wird des Bioht meines teuren Volles die Richtlinis bilden. Ich mit der Bolfsvertretung fortjuführen. Für all mein Tun aber wied das Biodi meines teuren Bolfco die Richtlinis bilden." Ich ersuche nun den dern Statisminister der Justig, den in Para-

graph 1 bes 10. Titels ber Berjaffungsurfunde bestimmten Eid vorzufprechen. Rach bem Berlefen bes Elbes, welcher lautet "Ich ichwäre nach der Berjaffung und den Gefehen des Reiches zu regteren, so wahr mir Gett belfe und sein heiliges Evungetium", iprach seine Mojestat mit erhobener rechter dand: Wichitater.

Im Unichluß bieran biet ber Borbigende im Miniftercat Frei-berr Dr. von Seriling nachftebende Anfprache an Seine Wojenut: Guer Mojefins beben gerubt, zur Leiftung bes Eides auf die Berfassung die feierliche Handlung zu vollziehen, in der die Bedeutung der Berfassung als der geheiligten und unverräftbaren Grundlage des boverichen Staatslebens sinnjällig zum Ausdruck fommt. Das baverliche Bott, das in Liebe und Chriunft zu Eurer Maiefähr als fein non Gott eingefenges Oberbaupt emporfiebt, nimmt, vertreten burch bie anmeienden Jeugen bantbaren Anteil an biefem erheben-ben Alte. Er freilt die Vollendung des Schrittes dar, ju dem Einer Majefint lich unter bochbergiger dintomienung perfonlicher Be-benten im Interesse ber Stantomobijahrt enzichlossen baben. Einer Mabeftat bitte ich, in biefer für Banern fo bebeutungsvollen Stunde mit oller ehrfurchtsvoller Sulbigung des gefamten Staatsministeriums und bes Kellegiums, des Staatsrotes, das Gelöbnis der unverbriehlichen Arene, von der wer für Euse Ragefalt beseit find, entgegennehmen zu noollen. Bereint mit der Bevöllerung des Landes erheben mir die herzen zu Gott mit bem innigen Buniche. daß ber Allmachtige feine fegnende Sand über Ciner Königliche Majeftut und bein gesamten Königlichen Saufe immerkar walten laffen moge. — Diermit mar bie Telerlichteit beenbet.

an und ein. Die Uniprodie des Könige vor der Eidesleiftung erregte allgemeine Beleisbigung. Auch die anweienden sozialdemo-tralischen Abgeordneben äußerten, mehr fünne wan vom Stand-punfte des Königs aus nicht verlangen. König Ludwig war um Dannerstog, dem gewohnten Abend seiner Regelbahngesellschalt, im "Pschorrbehn" erschienen. Die Regelbahn war sessich ge-schmadt. Die Unfproche bes Ronige por ber Cibesleiftung

Die Bereibigung der Truppen

erfolgte am Comolog in allen Standorten ber beneriichen Dianarchie. In München sourbe sie nachmittags vier ühr vollzsgen. Ueberall verfas der oberste Borgesche vor versammeiten Mann-schaften und Offisieren gunächst die antliche Befanntmachung über bie Thronbesteigung des Königs vom 6. November. Derauf murde die Gibesformel verleien, in der es beiht: Ihr folk ichmören 311 Gott dem Mimöchigen einen förperlichen Eid, dem Königs treu zu diemen, fein Wohl nach Krötten zu fördern, allen Bergefesten ben gebührenben Reipett und Geboriam gu leiften, beren Beieble unverbroffen zu vollziehen, im Ariege mie im Frieden, zu Maffer und zu Lende, bei Log und der Racht, auf Makrichen und Wachen, bei Belagerungen, in Stillenen und Schlachten, überbaupt bei allen Gelegenheiten Eind als tapferer und treuer Soldat zu erweilen, Eure Jahne niemals treulos ober niemeidig zu vertaffen, vielmehr fie fiets mutig zu verteidigen und Euch nach Norfdrift der Arbusgefege jebergent io zu benehmen, wie es einem ehrliebenben Solbater gegiemt. Bluch ichmort She, im Arioge ben Bejehlen bes Deutschen Knifers als Bunbesfelbheren unbebingt Sulge gu leilten.

Die Erhöhung der bagerijden Zivillifte.

Die infolge ber Mujbebung ber Regentichaft an Der Aufenthalt der Raiferin in Wilheimshohe mirb voraus- ben Landtag gelangende Forberung au nochmulige Erhöhung ber Rightliffe beirngt rund meitere 400 000 Wart. Die Osejaminus aben für bas tönigliche haus erhöhen fich nach ber neuen Bortwoe der Regierung gegen früher von 5 402 000 auf 6 865 000 Mart.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Schlechtes Weiter — ichlechter Berteht — och wenn ber Marftplat nur befer mar — jo batte gestern abend ein Rounter seine Berte gezimmert. Und er bat Blatt — die Lauterung wurde weniger eine Rolle fpielen wenn bie Unterlage nur beffer more -Schuhe punen, bas ware beute ein gangbaren Gelchaft geweien. Aber ein Gutes hat es bath — die Antoniung jut Frage eines felten, gut hergeftellten Murftpluben, rückt immer näher. Plerbe und Rindwich waren in beträchlicher Manhl eingetreifen, tonnten aber nicht alle angefrieden werden. Der Hundel war tropbem febr febbati und murbe innerholb der Stadt fielbig betrieben. Die Jahl ber ongerriebenen Pierbe burite nuch Schätzung wen über 1000 betragen. — In ben Bofprechungen über ben Frühjaben-Martt bilbete ben Hauptilaft die Martiplah-Frage.

* In der Behaufung bes Wingers St. Treber in der Wilhelm itrafte wurde gestern ein Einbruchsversuch gemocht. Untere Vollzei, weiche alsbald zur Sielle war, fannte, abwehl der Jund des Beligespergennten Uneftenberger eine Spur aufgenommen und fängere Zeit verfolgt batte, tein bestimmtes Refutiat erzielen.

" Der Stiffateur Albert Cteinmann, melder fic vor einigen Jahren nach bier verbeiratet hatte und fpater feine Fran verließ, um fich in ber Welt berumgutreiben, foll laut noch bier gr langten amtlichen Rachrichten in Frankreich bei einem Wattebraufreste eridsellen morben fein.

* Durch Röniglichen Erfaß vom 20. September 1919 ift bie nom 47. Kommunaffanbtage bes Regierungsbegirts Wiesbaben in ber Sinning vom 29, Epral 1913 beichloffene Errichtung einer öffentlich-rechtlichen Bebensversicherungsanftalt burt ben Bezirlinerbund bes genannten Regierungsbezirtes landesberelich genehmigt worden.

" Bei ben handmertstammern ift bie Errichtung befonberer Unsfunftitellen für bas Sandmert, ble fich befonders mit banbeispolitischen, handelsmirlicalifichen und handelserigtlichen Fragen gu beichäftigen haben, geplant.

* Die landwirfcaftlichen Binterfculen im Regierungsbegert Wiesbaben weifen in biefem Winterfemefter 123 Schuler auf und zwor die Schule zu Sof Geinberg 44, Montabour 28, Roftbillen 23 und Idftein 27.

* "Billige" Uhren. In den Bogen 4. Rioffe ber gmiften bier und Rübesbeim verfehrenden Gifenbohnglige bemifte

irngt, merflofe Uhren aus Weifimeiall fur 10 Dart an ben Mann an bringen. Die Uhren, vom benen ber Mann mehrere, bei fich frant, haben einem terlen Wert uon einen 3 Mart.

Mmanaburg. Das greifahrige finb eines Taglibners gu Mindneburg trunt am Greiting mittig oue einer Glafche Ellig-effent, bie es in ber Rache oprgefunden hutte. Mut Minchnung eines herbeigernfroen Megtes wurde bas Mied, wie bie Malnger Midner berichten, in bas St. Rodiushofpital gebracht.

Anunfenfoijen und Rergie.

Der Berein ber Raffendrite für ben Lanbfreis Bleedichen buret uns um Abbrud folgenden einftluming gesoffen Beichintles. Bu ber Entichliefung bes aufgevorbennichen Mergietages von Berlin nimmt ber Berein ber Muffenargte für ben Benbtrete Bies baben babin Stellung, baft befchieffen mirb, mit ben Roffen ben Kreifen in Bertragsverbandlungen einzutreten, mit bem ausbruds lichen binmeis, bug ber Abicitaft ber Bertrage erft bang erfolgt. mann bieren bie Jufermmung bes Deutichen Argeber Bereinsbundes gegeben ift. Es follen baber bie Wertragsentwürfe ben Koffen ibergeben werben, nus weichen biete erseben sollen, bof die Jorberungen der Bergie im Laubfreis im Einfang mit den Wintschen
ber Kassen siehen, wood eine friedliche Einigung zwischen den
flatten und den Mergen sich, wie feither, ermöglichen fasten werd. Der Berein fpricht hierbei aber ber befimmte Erwartung aus, bag ble Berficherumgesonter mie bie Bentrattenmiffon ber Kranter lollen bei bem Deerverficherungsamt, mie bei ben hauptverbanben ber Arnufenfallen vorttellig werden, buft eine allgemeine Einigung ber Arantentalien und ber Mergte im gangen Reiche gu Stanb tomunt, ba biefe um nichts anderes famplen, als um bas was ber Benktrein ichan fängt gur Bufriebenbeit beiber Parteien bat, um bie Unerkennung ber argilichen Organisation.

Bierhaben. Der Lanbeshaupemann hierfelbft ertagt in ben Beimingen ein Preisuusichreiben ju einem Beithemerb jur Er-lungung ton Untwürfen für ben Reubau bes Gelchaftagebanbes der Raffanischen Landesbunt unter ben im Regierungsbegirf Wiesbaben unfässigen Architeften. Un Preifen follen verteilt werben; ein eifter Prein von 3000 .i., ein zweiter Prein von 2000 .i., ein beiter Brein von 1000 .n. Der Anfant weiterer Entwiese jum Brein von 600 in bie'bt vorbeholten.

we. Wiesbaden. Straftammer. Der Bubrfnecht Bill. Schipper aus Biebrich verbuft jur Beit im Bentralgefüngnis in Dies megen verfchiebener Dienftubte ft Dabre und 5 Monate Getunguis. Er hat jest eine Reihe meiterer Diebftable zugeftanben soch beren Berüber man lange vergeblich gefucht hatte. Die Stroffmmmer ertounes unf 7 Mounte Zulanftrafe,

- Mil bie Musichreibung ber um 1, Mpril 1014 freimemenben Stelle ben Direftore am finbrichen Lugeum I find nicht meniger als 70 Bemerbungen aus allen Stabten bes Reiches eingegangen. - Huch für bie um 1. Upril freimerbende Stelle bes Stadtibut-rate find bis jeigt, obmobil ber Zermin erft um 1. Dezember abläuft, bereits über bo Beweidungen eingegangen.

wo. Bur die Rolfer Withetens-Judiffumestiftung mar ren miterer Sandwertelummer die übliche Errichafreiteuer ungefordert soorben. Mil bie Gegennochtellungen ber Rummer bin jeboch murbe norfaufig bie Steuer aufer Debung gefest.

Bettlerfrechheit. Bin Comptog in einem Soufe ber Bolliefer Strofe burch ein Dienfimüben ein Betiler abge-wielen murba, bemig biefer in bie Bohming ein und ponte bon Midbeben an Ber Rebie, Mul bas Gefchrei bes Mabebene ergeitt er bie Blucht und entfam. Er ift etma 24 Inhre alt und von fleiner Statier, bat einen roben Schmurrbart und trägt einen grauen Ungug famle einen grimen Dut.

Aloppenheim. Mis ber Beriber ber bier in ben legten Tagen vorgetommeisen zwei Umbrucheblebftible murbe ber Togifchner Sprieftersbuch aus Miesbaben ermittell und festgenommen,

Strille. Der nuch von une gemelbeie Bertauf bes Sotel-Reitenrante "Burg Cruft" behangt fich, wie ber "Rheing. Burgerie."

Cimburg. Der lomgöfibrige Gtabtoerorbnetemorfteber unb Chrenburger, 20g. Rommerwenrat Cabenaly, ber am 28. Oftober Jeinen 70. Geburteing feierte, murbe gum Gebeimen Kommergenrat ermanust.

Begoud fliegt in Frankfurt a. M.

Frankfunt. Die Berhandlungen mit dem französischen Stieger Begand find nummehr zum Koichluft gelangt. Begand wird am fireitag, den 14. Avoember und Sanntag, den 15th am fireitag, den 14. Avoember und Sanntag, den 15th politiken der in der Geneglieger in bei bereits demenket, mit den Remnsch des Bieberrad auf reit, wie bereits gemeibet, auf bem Rempfon bei Rieberrab auf. Der Beginn ber Stinge ist nachmittags 3 libr. Begond erhalt ein Sonarar von 40 000 Blart für jeden ber belben Zage.

Wei ber Wahl bes erften Tages folgte man einem Baufch bes Bringen Seinrich von Breugen, ber als Baft bes befilichen Grofbergogs in Schlof Bollogarien bei Darmftebt weilt und gufammen mit bem Großherzogspanr ben Biligen beimobnen will.

Durch eigene Hand.

Moman von B. Corono.

Swingen tann und will ich Dich nicht, sagte ihre Mutter in midden Lan. Aber Du fannst dech das entscheidende Wart auf später aufschieden. Wie wollen uns Bedentzeit erditten. Warund? Ich merde doch nie einen anderen Entschlich fossen,

Eadhrend die den fogte und die Mutter dabei anfah, demerkte fie mie territbur gealiert diese aussah. Jum ersten Kale durch-bedte die gleich einer eruften Mahmung der Gebante: Gibt es nicht

biefe Grage immer pon neuem ourlegen, und im Traume fab fie

oft einen Grabbuget, van vielen, nielen Blumen bebedt. Gie fab

fich felbit bavor mit tramenüberftramtem Untiln fnien, bann borte

he eine ffagende Stimme Jest ift Dir die Mutter genomment Du tonnit nie wehr in ihre treuen Mugen bliden, nie mehr wird ihre

liebtofende Band Deine Bange itreichein. Wie Babn für ihre auf-opierube umenbliche Liebe gabft Die ber num Beichlebenen ben

Mabrend ber melen fchloflas berbruchten Rachte mußte fie fich

nich berberen Schmerg, ale geinnichtes Bertreuen?

Seimers einer unerfüllern hoffnung mit.

fertigenben Grünben juchte.

es. Gerriebunga

ermiberte Fraufein e. Doppeibot.

(Redibout perboten)

Alleriel aus der Umgegend.

Mainy-Rollel. Um Donnerstag gegen Ubwab faben Die Leute auf ber Petersau einen feingelleibeien Mann am Aufapl auf und abgeben. Rach ber Kanferbrude fab man ben Fremben nicht mehr gurindgeben, febog man ennemmt, er bebe fich ins Baller ge-

Ein Attental in der Schule.

Maing. Am Somston dermitting um 1135 Uhr trug fich in der Oberrealschale in der Anterietunda I ein Recolorramentat pu-bas die Riche in große Aufregung verfeigte. Der 10jahrige Schiller Ernft Rustmatzu, ein Suhn des habellehen Gelberbebern Raufmann aus der Raufftrahe 23 wurde von dem Lehraumsalleifer Beittig getragt, ob er bas Schreiben megen einer gegen ihn verm Accefificale, von gree Stunden leinen Oltern abgegeben Der fant gut begabte Schuler ftand in großer Erregung con feinem Plage auf und erftarte, bas fet micht mehr nollig, im feiben Mament gog er einen Remploer, um einen Gonft auf ben Der Bebret hatte Die uge ibm fiebenben Bebrer abzugeben. Geiftesgegenwart, ben firm bes Raufmattn in bie fifte gu thingen, moburd bie Rugel ibr Giel verfehtte und in bie Dede einbrung. Gober gab fraufmann einen zweiten Schuf auf bem Lehrer ab. Die Rugel ibreitte ben Rodarmel und ichlieg in die gegenüber hangende bloenbiofet ein. Knufmann richtete bierauf ben Revolver mit fach und ichoft fich eine Rugel in ben Ropt. Das Entlegen ber Michaller mar furthund. Der Schwerverlegte, metcher fich nach bei vollen Bemuhlfein befand, wurde fojort von ber Sanishtsmarte ine Redjuntofpital gebracht und bart einer Operation unterzogen. Die frugel fonnte entfernt werben. Samutag abend murbe ber undefannene junge Mann com Unter-indungenichter, herrn Bandgerichterat Dr. Rrug, eingebend vernommen. Er will bie Int verübt haben, weil er non bem Lebrer bes ofteren bart bebringt morben fei. Er habe ibn und fich exichiefen wollen. Wenn teine Komptifulionen bingutreten, beftebt voetlatig für Raufwinen teine Lebenigeinhr.

Der Ausgang des Krupp-Prozestes.

Bufeigrat De. m. Gorbon, ber Berielbiger bes Angeflagten Direttors Cerius, beantragte bie Freifprechung feines Rilenten. Das Stratmaß bes Staatsanwalts mittbe für einen Mann in ber geleflichaltlichen Stelltung Des Direttors Errins Die Bernichtung feiner Erileng bedeuten. Der moberne Rriminalift maffe fich immer fragen, welches Rechtsgut benn verlegt fet. Da fel en erfreulich. beh alle Sachverftanbigen jugegeben batten, bag burch bie Korn malger feinerlei Schaben angerichtet morben fei. Wenn Direftor Gerius fich mirflich frenfbar gemacht haben follie, jo habe er bar im Uebereifer für feine Firma geban. Gie merbe ibn nacht fallen in liebereiber für feine gefind geren. Sie Bengoffigiere feien, als fie Brandt Mitteilungen machten, ber Einfect geweien, bah en teine Bertrauerestache fet, wenn eine Frima ber Heeresverwaltung Offerten mit Breisungabe moche, und es fei charafteriftifd, aus gerabe biejenigen Sierren, bie gange Ausgage bergegeben hatten, freigesprochen morben find. Den Bormurf ber Mittaterichaft fonne man Direttor Eccius auch nicht machen, benn bie jurifniche Boraustejung blejer Straftat fei, daß mehrere Perfonen bemußt und mit Billen zusammenmirfen. Der Berteidiger wandte fich bann ichart gegen ben Zeugen v. Meigen. Seine Auslagen feien unvollfommen und entfledend und aus allendarem hah gegen bie Firma Krupp geboren. Er habe Schillte gezagen, daß jedem unparteilichen Wenichen zeitmelte der Bertland ind fieben mülte.

3m Schlufmort erfiftete Brandt, baft er nie bie Itbficht ge bubt babe, seine ehemaligen Sameraben zu befrechen und inen Rachrichten zu emlacken Direktor Scring, ber, frant und nerube, mur mit Mübe fich nutrecht erhalten bal, erführte gleichtalls. fich umichulbig gu fühlen. Der Angeflogte iproch mit bewegter Stimme, als er barauf himuses, bag er fomabt eine babe Stanteftellung ale auch eine außerordentlich aus beziehte private Stellung ausgeschieden habe, um den Tolten eines Kruppicken Direktors zu übernehmen, in dem er balitz, am besten im Interesse des Gemeinmoble übig sein zu fönnen, getret dem Kanselpruch der Firma Kruppilder Der Zwei der Arbeit soll das Gemeinwobli sein. Der Amerikanskeit soll das Gemeinwobli sein. Der Ange-Verstellung der Arbeit soll das Gemeinwobli sein. lingte ichlich mit den Worten: "Das Ziel meiner Lebensarbeit wat, bie Alebeitsbereitichaft bei der Airma Krupp für den Genftsch im Interesse bes ganzen Baterlanges zu förbern Ich bolle, die Herren werden fich nach meinen Darftellungen ein Bild von meinem ganzen Leben, nan meinen Perfonlichteis bilden und zu meiner Freisprechung gelangen."

Das Urteil.

Rady mehrftfindiger Berutung fallte bas Bericht folgenben Urieitsfpruch: Der Ungeftigte Brandt mirb megen forigefester Bestechung unter Berfogung mitbernber Umflünde gu 4 Monaten Befängnis verurieilt, bie aber burch bie Unterfuchungshaft als verbuht erachtet merben; ber Ungeflagte Geeins mirb megen Beibilte ung milbernber Umftunbe ju 1200 Mart Welbftrafe, eutl. für je 10 Mart ein Tag Gefängnis, verurreilt. Die Ungeflagten tragen bie Roften bes Berfahrens. Mußerbem merben bie 1250 Mart Beftechungegeiber, die von Brundt aufgewandt find. ale bem Ctaat verfallen erffart.

In ber Urteilabegrundung führte ber Borfigenbe aust Beranbte Berfegung noch Berlin erfolgte gie einer Belt, als bie Sirma Brupp iffolge ber tillboer arbeitenben Roudurreng geringere Anfterige zu verzeichnen batte. Es fann fein Zweifel barüber beneben, bon bie Fitzun bie Beniehungen Brundts zu ben Zeufteutnants funnte und ihnen juftimmte, die ift burch die Berbandlang ermiefen morben. Brandt bat gugegeben, bag ibm feine Berichterfeatter-Latigfeit oft felber peinlich gemelen ift. Gert v. Schalt, unter bem bie Unftellung Brandte in Berlin erfalgte, ift mobricheinlich ber Anficht geweien, boft feine Bestechnigen por-liegen, wenn fein baren Gelb gegablt wird. Aber bar Gericht bal in den Theaterbillete, Darlieben, Gaftereien, Die Branbt gemahrte, Die Beftechung erblieft, Coring bat nich Anficht bes Gerichts ge-mußt. In welchen Bebufe Brandt in Berlin fallig mar. Aber bie Wefondurben leiner Bestung hat des Gericht bei Zudiftigung ber milbernden Umficnde in Nildficht gezogen. Ausdrucklich hob der Burfigende berour, daß die Berhandlung ergeben habe, daß fein Burfigende berour, daß die Berhandlung ergeben habe, daß fein Beated auf irgendweichen Reichsbeamten liege.

Mach Schlufz des Kruppsprozelles.

Mus ben niefen Bref. Rürdiden über ben Brogeh ermabnen mir ben ber Roin. 310., bie folgendes ichreiber

Das Gericht bat ben Reuppichen Bureauporiteber in Berlitt, Brandt, wegen jurigelegter Bestechung und ben Direftor ber Girma Krupp in Chen, Erring, wegen Beibile verutrill. Damit, ift über bie leibige Kruppaffere, die jo übermalig iange ichan bie Delfentildteit beichultigt bat, eine authentilde Untidesbung ge-Joffen, die dem Din- und Dergerede politifeber Intrigunten Zaum und Jügel anlegt. Schon mit dem Augenblid ber Urteilsverfinbung treten bie beiben Angeflagten, bie über gmei Wochen lang peinlichen Unftremgungen nusgeseht maren, und denen man als millfürlich berausgegriffenen Bahern für ein balliges Gotten ein menichtlichen Mittelb nicht verlagen fann, in bem Intereffe bes großen Publibure jurud, und bie Frage tritt in ben Borbergrund. was bei ber ihrengen unparteilichen Brufung preufilicher Richtet. non bem gangen bie nom Bertrouen bes Boltes getragen ift, großen Kruppftantal, bem Panama, ber Korruption eigentlich übriggeblieben ist. Das Gericht bat enfichteben, es feien Beitechungen vorgefommen und ein Diretter ber Firme Krupp bate fich ber Beihufe ichulbig gemacht, ein Bormurf, an bem geneh nicht mur die beiben Beteiligten, fonbern auch die hirma Krupp 30

tragen hat. Treten mir einmal aus bem Gerichtofaal in bie Welt po Sonbel und Inbuftrie, mis ber Stube ber Paragraphen in bie freie Buft ber Tatindjent Berichlieben mir unfere Mugen nicht Dingen, die alle Zage vorfammen, und die man bach fo gern nicht lieht! Dunn muß dop Jugeständeits gemocht werden, daß in Hob-bel und Industrie im Kampl gegen die Konfureenz nicht immer in offener Front gesochten mith, sondern daß oft und gern, mie in Arrtebr ber Stoaten, Die Dienfte bes ligenten, ber fleine Gebeim niffe bes Gegners auf irgenbeinem, burchaus nicht immet Megalem Boege erfahrt, angenommen, gemünscht und entlehnt werben. Man nerbietet in der Regel foldem Agenten, unerlande und unfaire Mittel angamenten, aber fragt auch nicht, menn & eine intereflante Rachricht bringt, wie er fie befommen hat. Richt uur die pfrichologisch leicht erflärliche Abneigung gegen eine um erwilnichte und unbequeme Antwort erflärt die Unterlaffung folder Fragen, sondern es spricht auch vielbach undemugt die Er nögung mit, daß boch die Konturren; abnitet Rinteilungen von eigenen Betriebe erhalt. Werin man auch in Stunden magenden Rochbentens mit ber Moglichfeit rechnet, baf bei fedden unter irbifchen Mustunften, mie es im Arupp-Bruges bieft, bier und bei unrechte Dinge vorfommen, baron bentt fein Menich, bab firaliere Record bure folgen im Sinne bes Gerafgelehruchen boraus ermachie tonnten. Man findet Diefes Austundshaften ber Konfurren; 300 micht icon, entichulbigt es aber mit ber Moral colt fan tulte Merm bie Firmu Rrupp, wie en im Progest feftgeftellt morben ift. einen Mann in Bertin unterhalten bat, ber fie auf irgendeine Urt ihr ben Konturrengtampt informieren follte — benn bas mar bet Dauptgwed ber Brunbtichen Tatigfeit -, fo int fie bomit eint. was ale etwas Cinggortiges und Unerhortes gelten milite, wie feftgeftellt morben, bah biefer Aruppide Agent Beftechungen gegen über Militarpersonen verübt bai, lieber bie Unt biefer Be-frechungen tagt fun ein Wort reben: Gemig, ber Tatbeftand ber Bestehung im Sinne bes Geseigen murde ausgeställt, aber weber noch der aftiben nach nach der passiven. Seine die hin haltele biese Beleedung ber niebtige ichmuhige Charatter an, ben man jur ge-mobilich mit biesem Delitt in Berbinsbung bringt. Hebereitet, falich versiondene Kamerabichalt. Wendung burch den Nimbus ber Firms Krupp, das moren die hauptlächlichten Wortee biele Struftat. Über es war nun einmal eine Straftat, und bafür bei Brandt min ju buffen.

Der Firma Arupp mar in ber Dellentlichfeit vorgeworfen pu babe um die Beliechungen Brandts gewußt und fie gebuldet. Die Berhandlung in Muanit bat ergeben, daß biefer Marmurf nicht ju halten ift. Es ware fallch und wurde ein ichlechter Dienft für Firma Krupp fein, wenn man jest behaupten wollte, fie hatte der Brandiichen Tätigfeit gegenüber ohne jede Fehle verhall ber abne febe freble verballen Das Befer mirb es bein Gefchrei ber Panama-Unibeder gegenist fein, wenn nian rudhaltios alles, mas bas Schulbfonto ber films belaftet, gufammentragt und es in Bregteich zu ben ungebeuer lichen Behauptungen eines Bichtnocht ruct. Der Proges bal

Freide vertidere. Dottor Dagen ift hier und wartet auf die En-feielburg. Soll ich ihr resen tussen? Bie Du willt. Doch zuvor noch eine, Mania; auf teinen Belle beiten ich generalen bei beiten.

ja nicht jo groß. Ehre weiben uns gegemenig uit beluchen, per Rein, bau genügt mir nicht! Ich nuch und will Ich

reit, Deinen Binnich ju erfuffen, aber nur unter ber Bebingti bağ Du verfprichit, gang zu uns zu gieben. Sage nur "ja - giope benn einzig und allein unter biefer Bebingung werbe ich Dopo

Dus ift fur mich eine feit beichloffene Sochel Gut, Du tieiner Ungefeim. Dort er benn tommen? Wenn eo Dich frob macht - meinetwegen.

Die feinen Eippen erkinften jest boch, aber Frau v. Doppelbof bemertte es nicht. Sie fringeste und besalt bem eintrelenken Diener: Bitten Sie herrn Dotter hagen, der im Selon wartet. p.

Unter ber Bedengung, boft Mamu einwilligt, bei und gu telen. berte bos junge Mobilen rubbe

Hagen und fügte bingu: Wir machen untere hachzeitstelle und beim Saben und beinnen Abniernden gang gefund und gefreitel in das weue hein. So darf ich Dich nun mirflich meine genen. Erfüllen Gie Carolas und meinen inmigften Munich!

Ja, ermiberte fie feife, boch obne Spur con Marme, fich ?

Brant jo bleich und tugt werd dingenblid dagen, den bei bei bie erichienen, lagen in ein Richts gufammengebeschen wer ich er ichnis triampherend über be binweg, der pet ich glüdlich erichiten Zufunit entenen gliidlich erfehnten Jufunit entgegen. Was er fogte, vernahm Carela nur mie ein Traum

Or ift im vorme gemahrt! Selbst bas thumbgliche wellt ich möglich machen, um Dub pa erfreuen!

Dein liebes Rind, die Entfernung amijchen bier und P. Fall trenne ich mich von Dir!

bei mir baben. Du weißt both, wie en mir in Dreeden ergieb Goll ich frunt werden vor Schnfucht und Deinmeh? Ich bei freit, Politon Marche von Sichnfucht und Deinmeh? Ich bei

Run gut - porausgefest, baß er bamit einverftanben ift. Darüber besteht mohl bein Zweisel. Undernfalls mußte barauf verzichten, die Fran Dr. Dagens zu werben. Dorüber reben mir noch wester.

Mit ichlichten, herulichen Worten legte fie Carolab weißei falte dank in die des Argien, der judelnd ausrief: Iht es noglich? Sie willigen ein, die Reine zu werden! Unter der Medicione des besteht

erwiderte das junge Madchen ruftig und entschieden. Ban meinte

uber geicheben, bag er be auf bie Grien fußte. ben bei ben finmerte es in biejem Augenblid Dagen, bei

Roch einen Windsch habe ich, lagte fie, fich rubig aus feinen rief fein Echo in ihrer Geele mach.

Rormmalier three Indialis überfeben, bag biefer Inb eines Bennten berichen ben Bennten umb Militär befam, fich bund Gafterei mismals any bem both for Durchftedereien portomm leiter, jonbern fich mit be rechtes, und mit bem für linden, es mürden nur 9 mibigt. Das fiebt nun ge Jimbe der Firma Krupp meinen Bemerfungen ern Sünbe reben will, man p mit ber Firma Krupp a wiegt ban Berichufben be-Weien ber Branbeichen T Enbe machte. Es befteht bie Firma Banbel ichaffe blieb bie Coche bech nuch Ift allerbings gu bebenfen, bem gewälligen Rruppichi untergrorbnete Rolle |pte mas mit Brankt gefamme und man mirb ben nie 3 armin glauben, bah fie po Denn auch bas Gericht at Ampereibigt tieft, fo bürfte bandlung bervorgegangen bachtig find. Mur ber bi Occupa, tragt ein gewilles feblungen feines Unterget Beltechungen und mußte n Bronbt verlangt und ibm Bellt, ohne feine Totigteit richt unter Zubilligung m Bestechung verurteilt wort Daß bie Firma Rrug bergungegangen ift, haben Befahrt hoben. Ut auch ib

ollen Einzelheiten ble Sp Wiener Betriebe erfenner

Banama unferes bebeuten Ift ein gunges Sahr lang ! mit bem fogemenmten Rr hat 14 Tage lang eine 6 Apporat gearbeitet! Dur amten und Mangel an Au and bie einzigen positiven Bombaftijd angefündigten Burch bie Berben Dr. Biet minte. Milen fibrige me linb ohne jeben Matel aus Blarchen über bejanbere Reiegeminifterium unb bei Berfehrtheit unferes, Bean olies, mas in her Struppton Butes ausgeschlogen, und Endes nur noch bas Wet Bulirie vor bem Muslamb es foort mitgenommunen Stozeljes und betrachten Betripprechung. In welch den immerhin body siemli Mober Brages angelegt u ieber von iegenbeiner Geit Worben! Rudfichtlos gege Bericht nur ber Wohrhelt ber gutage getreteinen Mit Milifilich bie Berwaltung. limbhalten fann mie unfe Gulfrielle Betrieb, bei erichen in einem Dezenm unbe ergeben als bei ber Men Geiten ber Rruppaf thoughn Liebfmecht und fein

Münden. Go eine I Deanerstag hier erlebten. Britheinungen gotoge. We Mallenen Treibene, bas Bripen um und bei Stal hibmestlaber Michbung anguis der baurighen Do Julie ein Drittel burdy be Greibeit erlangt, bie in ber

Beilly. Um Freitog Eftern, ihre Schweiler un hunn, ber in einem ein

Belage benugt murbe.

3d erhitte nur eimas Rama von ber Reife gier lines begiehren. Sie mirb mir willfon

Tente Carpla verlie Dogen madite erit et witen, unterlieft en jeboch Mis he ollein maren Unrole ill is eigendü ungen Mitbebent Gie bo Ben laffen, fich felbft i

can icharecer Stranthest O Dr. Dagen neight gu vielleicht, um bbe Behagt fajt entitellie, gu t Dutte the im eriten. bung feweinbetaben Unty an qualenber, thu bis.

Bie bat nicht vergelle due er fant unb brober T Carola als Jein Warn Moanten, auf jede Riegu en und fie entweder the rubin fraundshoftling

Carola ging unterbe tor und gelb gefärbten E Much bumple, als bo Matur begonnen, fich titen, auch bomals botter Imeigen geriffen !!

Mur ein Bahr und b Der Glaube an bie to war in the personne bent mie jemanb, ber me legweisetter Energie ger of enblich unterliegen ! When Clamber nut three De Botte ibn nun boch Ten Braut, ohne Liebe lind for incinte ubim ulle Lebenstuft und

Best rief ploblich eine C

Carola wuhte, baf ihre Mutter feinen innigeren Bunfc hegre, als be mit Daftor Sogen zu vermablen. Und be machte ins bittere Bermurfe, meil es ihr ummöglich ichien, eine Abneigung gegen Sagen zu befämpfen, für bie fie felbft vergebene nach recht-

Eines Tages tragte Frau von Doppelhof, bie wieber richt leibend mar: Run, liebes Rind, bift Du mit Dir zu Rate gegangen? Die barf boch unferen Freund nicht noch fänger auf Deine endgültige

Univert warten laffen. Den Milet auf bas Untlig ber Mutter gerichtet, bas fo unperfennbare Spuren rolten Berfalls gelate, verharrte bas junge Mabden in bufterem Schweigen.

Sprich nur offen, ohne Rudhalt fuhr firnu von Duppelhof openin nur otten, some nangunt juhr genu von Onppethof juci. Dofter Sogen ift ein flurfer, energischer Monn, bem bos Streben nach groben Beien bellen wird, Schwerz zu überminden, nach ich – ich habe jo ichon fo oft weinen fehnlichten Münsches entingen minien, ich werde es auch in biefem Falle tun, ohne zu

Willebe es Dich benn wirflich jo gilldlich mochen, Mamo, mich mit Duttor Sogen ju vereinigen? fiommelte Carola, nor ber Mutter nieberfniend und bie geliebte, immer jarter merbenbe Geplott mit den Armen umfchlingend,

Es murbe mich infofern beglünden, weil ich Dich un feiner Seite mobigeborgen muftte! Aber ich liebe ibn ja nicht. Mama!

Mein Rind, biefes leibenichnitische Aufliammen, bas Dich peranlaste, mir meine Cimmilligung bit Deiner Berlobung mit Gün-ier u. d. Steben abgulchmeichein, werft Du muhrlebeinlich nie wieber empfinden. Lind innete biefe Beibenfchaft Die benn nicht bree? - Die erite beige Liebe ift ein Gotterbunde, boch unfere Beit ift tem Oftomp. Achtung und Abertennung feiner Berbierite fannft Du Dottor Hagen boch gewiß nicht verfagen.

Genigt bem aber bes, um mich fur meinen ichonen Ermine üteriebilder Wonne ju entichabigen? Birb Sugen fich mit bem sufrieden geben, was ich thm bieten funn? Es ift wenig - febr menig 3d taun ihm nicht einmat aufrichtig gut fein.

Grau o Doppelhof ergriff bie Stanbe ihrer Tochter. Co muß ich ihm alfo fagen, baft Du en entichieben antehnit.

feine Fran zu merben? Beine gutet entichiebenen Ablebnung feines Un tringen tann teine Rebe feir, mein ich übergeigt bin, bah Dir burdy bie Berbindung eine ichmere Gorgenfalt abgenommen wirb.

Die Mutter feutite. Die wilebe nur burch Deine Juffimmung, Singens Fran ge merben, allerdings abgenommen. Du bilt jung, mein Rinh, und unerfahren. Beur menn ich Dich in sicheren Schap melig, merbe ich bereinst rubeg die Angen ichtiehen fönnen. Die liebst Sagen icht nicht. Aber Du merk, deinen ben ich beder, en lernen, Deinen beiten flerund und Deine Shupe in ihm zu leben. Du, die rom beiten flerund und Deine Shupe in ihm zu leben. Du, die rom Sturm ber Beibenichalt bin und ber geriffen worben, mirft an Sogens Geite Rube umd Grieben binden, Gunter fenn und bart Die nichts mehr fein. Ober befigeft Du fo menig Stoly, ban Dis -

Sprich nicht aust interbrach fie Carrola. 3ch habe fest in Günter geglaubt. Satte er mir ein einzigen Mart geschrieben — ich würde nie an ihm gezweiselt haben. Dann bunde ich jeht belt umb treu ihm pur Seite und murbe Sagens Berbung nimmerinebi onnehmen! Wer Ginter ging, ohne fich ju perreidigen; er fat nichte, um mir in meinen qualvollen Geelentompten gu bliffe gu feurmen. Tan für Ing. Stimbe für Stunde harrie ich, und nichte - nichts fann, um mich aufgurichten, um meinen Glauben zu filleten. Die fühle mich losgemennt um allen, auber von Dir und feicht febren meine Bednisfen immer und immer mieber zu jenen Stunden unbeichreiblicher Mudfeligfeit gurud. Aber ich fpreche Dir, balt ich ftets ftreinge Pflichterfullung üben und ben Ramen, ben ich tunftig tragen foll, hochhilten werbe. Go ver-füge bein über mich, liebe Mutter. 3ch tege mein Schieffel in

Deine Bunbe. Und glaube mir, Du wirft es nie bereuen, fo gehandelt gu habent eief bie alte Dame, beren Geficht ein Schimmer reinfter rfigenbe quet Beit, ale bie rreng geringere el borüber beau bem Beuge ble Berhand ibm feine Beilm erfolgte, fü bechungen bot-ban Gericht bal rembt gewährte. es Berichts gemar. Aber ble Bubilligung ber habr, baf fein

CS. rogeh ermahnen

ieber in Berlin,

n Direktor ber erurteilt. Damit I lange ichen ble ntichelbung ge-ntriganten Jaum er Urteilsverfünvei Wochen lang benen man ale iches Spitem ein m Interelle bes ben Borbergrund. euflicher beichter. in bem gangen uption eigenalich

es feien Beiten Rrapp bale i bem gewiß aicht Jirma Krupp ju in bie Melt men ophen in bie freie lugen nicht por body to gern nicht chen, bah in hapng pacht ammer in und gern, wie im per fleine Gehein

ne nicht immet ht umb enslehnt genten, unerlaubte id) inid)t, menus es oceanen but. But ig gegen eine um-Districtioning folinbewußt bie Ur-BRittellungen pork bei foldber unter hich bier unb ba Menich, bab lirah buraus ermedies r Ronfurrenz good oral colt fan rate igestellt worben auf ingenbeine gri benn bas mar bet at the bounkt withble geiten mufte, com Beliedamgen gegen ole Ert biefer

bin haltete biefe n, ben man für ge bringt. Uebereiler, red den Rimbus ber ften Wottoe Diefer afent, und dafür bat tell porgemorten pie ib fie gebulbet er Bormuri nicht 18 echter Dienft für be Beble pechalien

ber Latbeltanb ber

Untbeder gegenibet hulbfonto ber Birma in ben ungeheuen Der Projet bat in martet auf ble Gole

Mama: auf teine

Jans begielten.

Gie mirb mir willfammen fein.

Beficht foit entitellte, ju verbergen.

fot und gelb gefarbten Baumen babin.

Bonfr. Corola prvilet bas Zimmer.

fren bier und B. W g oft belieben. per und mill Did per r in Dresden ergin immeh? Ich bis mier ber Bedinguns-nge nur in Dollse ing werbe ich Dollpf

einverftanben ift. ndernfalls milite in merben

idel in tommen?

ober Frau v. Poppel-fahl dem eintreteiden im Solon wartet ju

le Carolas weißt usrief: Reine zu werden! lligt, bei um gu leben. fchieben. Ben melart

migiten Wunich gall re Hochzeitsreile gelund und gefracisch mertlich meint mrits

non marme, fieb es lift hagen bah feiet ble that unitbernite nempebrodien not the peg, her pan star is

mie ein Trom

They emblig aim feines das Ummögliche wellie

allen Einzelheiten bie Spiegelung ber Brunbifchen Taigfeit im ! Willer Betriebe ertennen lassen. Zort waren die sogenannten Konntralger ihres Induste wegen hand willfommen. Wan het nicht überschen, daß dieser Indust häufig nur auf dem Bertremensbruch eines Beamten beruchen sonnte. Man dat gewußt, daß Brandt den Beamten und Bististererienen, ond dente eine Radnich der Vereiben den Konntral und Dististeren gesteuntlich geseter Wan der treiben befam, fich burch Gaftereien erteumilich geigte. Dan bat troiben befam, fich burch Gastereien erteuntlich zeigte. Uchn bot troppen niemals aus bem doch so nabeliegenden Berdacht beraum, das Durchstederreien vorfammen tönnten, eine Indersochung eingestiler, sondern sich mit der Erfährung Brandts, er nie nichts Untersteen, und mit dem für den Durchten etwas eigenartigen Empfinden, es mürden nur Rausrallen, aber fein Geld gegeben, derahigt. Das sieht nun geloß nach einer größlichen Untersoffungslände der Firma Krupp aus, mir daden aber ihnen in den allgemeinen Bemerkungen erwähnt, bag, wenn nan hier von einer Sinde reden mill, man von einer Softenfinde iprechen mig, bie mit der Firma krupp unch andere Firmen begeben. Schwerer wiegt bas Berichulben ber Firma, daß fie zu einer Zeit, als das Weien der Brundtichen Tätigseit ihr befannt wor, nicht josor ein Enbe machte. Ge befteht gar tein 3meifel barüber, bag bamali die Girma Bandel ichaften wollte, aber trap biese guten Wilfens bie bie Gache boch noch recht lange im Bedarrungeguftunde. Run ist allerdungs zu bedenfen, daß herr Brandt und seine Tätigkeit in dem gewaltigen Ruppschen Betriebe nur eine ganz fleine und untergenednete Rolle spielbe und ein Kruppscher Direktor alles, was mit Brundt zusämmenting, als eine Bogatellische behandelte. was mit Brandt zustammending, als eine Bagaielliache dehandelte, und man wied den als Zeugen vernammenen Direktoren Aruppa gemiß glauden, daß die von itrasduren Bestehungen nichts mußten. Blenn auch den Gericht aus sormalen Schinden mehrere von ihnen winnersidigt ließ, so dürste dach für die Oessentlichteit aus der Berdenbitung derworzegangen sein, daß sie einer Kindterschaft unversächtig sind. Auf der diese Krandte, der Direktor Sching, trägt ein gewisses Maß von Berantwortung für die Berdehungen seines Untergebenen. Auch er wallte keine strassuren Bestehungen und wusse nichts davon, aber er hat Nochreiben von Brandt verlangt und ihm größere Gesbmittel zur Berschung gestellt, abne seine Täligkeit zu kontrolleren. Er ist aber vom Gesteht unter Züsigkeit zu kontrolleren. Er ist aber vom Gesteht unter Zubillianung wiedernder Umftände wegen Beibille zur ficht unter Zubifligung milbernber Umftanbe megen Beibilfe gur

Das die Firma Krupp nicht abne Schald aus dem Prozehberausgegingen ist, haben mir gezeigt, aber mit dem, was wir angelührt haben. Ih auch ihre Schuld erichbest. Und das foll ein-Vanama underes bedeutendsten indulpriellen Werfens seiner Araum ist ein games Jahr lang das deutsche Baterland und das Mussland mit dem sogenannsten Kruppstandal beighältigt worden! Daram dat 14 Tage lang eine Stockhammer mit dem denstor, größten Apparat gearbeitet! Durchstederreien eines untergeordneten Besunden und Mangel an Auslicht durch den vorgelegten Direktor, das sind die einzigen positionen Helstellungen, die das Gericht aus den dombattisch angefündigten Ausbildungen von Krupp-Seufationen. durch die Gerren Ibr. Liedhacht und v. Mehren als Tatjachen erstannte. Wese übrige war blaues Dunkt. Die Sultiarbehörden, ind abne jeden Matel aus den Serbandtungen gestiete Begegangen, zwieden dem Duft die Firma Krupp nicht ohne Schuld aus bem Progeh Mönchen ihre belanders geartete Beziedungen gwilden bem Ariepsministerium und der hierau Krupp sind beleitigt. Die Underschribeit unseres Beamienstärpers ilt nachgewielen, furtum, elles, mas in der Krupptampagne an Basen bendicktigt war, ik in Autes ausgeschlagen, und von dem Panumgeschrei ihm legten under nur nach das Liedtrichtmatin, Deutschlagen und des Beierschlagen bultrie nor dem Austand ichiecht zu machen, und das Nachemotio des harf mitgenommenen hieren v. Mehen. Mit freuen uns dieses drozesses und detrodyten ihn als einen Trimmph der deurschen Andisprochung. In melchem Lande der Welt wäre dei einer olden immerhin doch zemilch unterheblichen Antlage ein so gewallig den immerhin doch zemilch unterheblichen Antlage ein so gewallig. Stoher Prozest angelegt und mit fo unbarmbergiger Grundlattein Wer von irgendeiner Seite erhobenen Belchibigung nachgegangen Borben! Maffichtlos gegeniber allen entliebenden Kolgen bat das Bericht nur ber Mabrheit nachgeforicht, und bas Ergebnis ift trob ber gutage getretemen Mangel und Berfehlungen ein glangenbes. Mudlich bie Bermaltung, die einer fo genauen Unterfachung fo Unbhalten fann wie unfere heeresverwaltung, und gliichlich ber Rightrielle Betrieb, bei bem fich bei 14ifgigen Frengen Rach-brichen in einem Dezemnium ber Bergangenbeit nicht mehr Un-fande ergeben als bei ber Jirma Rrupp. Olcht und Riarbeit nach ihre Seiten der Kruppaffäre bat dieser Proges geschoftt, nun Bigen Liebfnecht und feine Leute weiter reben, was fie moffen!

Bestehung perurieilt morben.

Dermijchtes.

München. So eine Königsproftamation, wie wir sie am Dannerstag hier erlebten, sürdert auch allersei merswürdige Reben-ticheinungen zulage. Bias war beispreisweise die Urluche des aus-klasiemen Treibens, das sich am Rachmittag des Tages in den Aneipen um und dei Stadelheim entwicketer Stadetheim ist das in liebmeitlicher Richtung einige Risemeter entjernte große Ge-fragnis ber bahrlichen Kaupelindt. Ban feinen rund 600 Infaffen balte ein Drittet burch ben Gnabenerlaß bes neuen Königs die Ereiheit erlangt, die in ben meisten Fällen alsbalb zu einem Bech-Belage benugt murbe.

Gorth. Ein Freitog frefte fich in Holbau eine Frau Luffe Gelche ber Rollzei nat ber Angabe, bag vor zwei Jahren ihre Utern, ihre Schweiter und ihr Schwager einen reichen Sandels-Monn, ber in einem einfam gelegenen Wrundftud übernachten

baten, unterließ es jedoch auf einen Mint feiner atten Fremadin.

Bis sie allein maren, sagte biefet.

Carola ilt is eigentlimicht, so gang verschieden von anderen under Madchen! Sie hat das erste große Web, das sie so jah und unvordseitet traf, noch nicht nollig vergessen. Man muh ind sienes fragen, sich selbst wieder zu sinden; man muß sie wie eine son iehwerer Arantheit Genesende derrachten.

Dr. Hosen neigte zustimmend den Kopt und trat ans Jenden – vielkeint, um die Meine finsterer Unzufriedenheit, die sein bet eine finsterer Unzufriedenheit, die sein

Sante ihn im erften Augenbeld ausschließlich eine Einpfin-

an quatember, ibn bes gum Wahnfinn reigender Gebanten auf

Set bat ing bergeiser nor in mogen. Schon betrachtete er faut imb brobend ausrufen mögen. Schon betrachtete er Corola als fein Elgentum; et jedite, daß er auf jeden übret Schonfen, auf jede Regung ihrer Beele elferfüchtig fein würde, och er und fie entweder nur glüfflich oder elend merden faunten.

ein ruhig freundschaftliches Berhältnis war durchaus undenfbar.

Ratur begannen, fich ju ihrem langen Schlummer vorzube-filen, ouch bamale batten raube Stürme ben leisten Schmud von

Carola ging unterbeffen im Carten unter ben ichen buntel.

Much bantals, ale bas Schredliche, Unfaftbare vorfiel, batte

Ineigen geriffen und halbweite Blumenblatter umberge-

Rur ein Jahr und menige Monnte maren feitbem verfloffen

und roas bette fich in biefer furgen Spanne Beit gugetragent Der Glaube an bie bierhijchaftenbeit bes beingeliebten Man-

by war in the perfineben, langfam, mit taufend Schmergen ein

tinh wie jemand, ber micht vom Leben icheiben mill, ber fich mit

Weifelier Energie gegen die emige Bernichtung ftedubt und

inden Glauben mit ihrem einenen Bergblut batte nabren mogen be hatte ihn nun boch einfargen mußen, fie war feit eines an-

Und fie ineinte über ein großen Gleab hinzugeben, in wei-fen nue Lebenstoff und Soffmangen eingeschart lagen, und das

Carela, mas itt geicheben? Um Gotteswillen, wie fiehft Du

Serbit mitteibig mit feinen Gaben gubedte.

bur? sief plotflich eine Comme bicht neben ihr,

Sie bat nicht vergeffen? Aber fie foll, fie mird, fie muß ea!

molite, ermorbet und beraubt und bie Beiche im Malbe verborgen baben. Die binberigen Rachforitungen blieben resulteflas. - Bei ihrer pollzeilichen Bernehmung gab bie Frou an, bab fie die gange Cache ersunden babe, um fich an ihren Bermandten gu rachen. Die fo ichmer Berbachligten, bie bereits verhaltet morben moren, murben fofort wieber nut freten Gug gefegt.

Goster. Gin Comnafiastenstreich, ber fich turglich bier ereignete, wird in ber gongen Stadt viel besocht, wird aber für die Altentäter — und vor allem für ihre Bare — noch recht Uble Freigen haben. Um vergangenen Samstag wurde in einer hiefigen deitung eine Annance aufgegeben und veröffentlicht, wonach bie Gattin eines biefigen Gumusflatprofeffers ihren Mann mit einem munteren Imillingsparchen beichentt habe. Wahrend mun bie Burger unferer Embt biefe erwaufliche Kunde lafen, ergingen fich bie Elbern nichtsohnend in ben Surmolidern, und bie ihnen fpater enigegentommenben Freunde maren nicht wenig überrafcht, bah fie ihre Glinfmuniche ber ber Frau Brofeliarin perfonlich abgeben fie ihre eitermusige bei der Frau Projesjarin personnig abgeben fonnten. Herr und Frau Projesjor waren mentich noch nehr verwundert, solche Guadwinische überhaupt auf ihrem Spaziergange zu empfangen. Die ausdamm ausgestellten Ermitilungen führten zu dem unerfreulichen Ergednis, daß die Untersetundaner tags
zuwer eine Kneiperet veranstaltet baiten, und daß diesem "Scherz"
in Wirtschifeit ein recht bedenklicher Rocheaft zu Erunde log-Denn die Attertüter waren fiben geblieben, mell fie bas Cin-fürigen-Oranen uicht beitanden hatten und wollten an bem Bro-lefter toohl aus irgendwelchen Grunden ihr Milichen fichten. Deet Schiller murben beswegen bereits von ber Unftalt entfernt, und beet anderen bas confillum abeundt erteilt.

Polsbam. Samstag wormitig gegen 11 libr überfuhr das Autoniedil des Bringen Friedrich Leopold (Sohn) in der Junkerfreihe in Polsbam ein kleines Mödehen. Das Kutomobil wich in langfamen Tempo einem Wagen aus, als plöglich hinter dem Wagen das 4jährige Töchtenden des Schneidermeiters Kirich quer fiber die Strafe lief. Der Jührer des Automobils verluchte, verlicher des Kutomobils verluchte, verlichen und rechtseiten ausgestellen des Kutomobils verluchte, verlichen und rechtseiten ausgestellen. gebens noch rechtseitig auszubiegen, das Kind murbe vom Ausomobil erlaht und bei Seite geschleubert. Der Prinz nahm sich sofors, des verleyten Kindes an und ließ es umgehend in seinem Automobil in des St. Josephs-Kreanfenhaus noch Sanssouch bringen. Der Brinz erleiten dann seider im Krantenhause, um Arfundigungen über das Befinden des Aindes einzuziehm. Das Kind erlag bald nach ber Einlieserung in bas Reantenbaus feinen Berlehungen. Die Schold an bem Unfall trifft nach ber Ungabe von Augenzeugen in teiner Wecle ben Chauffeur, ba bas Aind fron mehrscher Signote mit ber Supe in bas Automobil hineinlief.

Der handelsminister gegen die Fremdwörtere, handelsminister Sphow hat in einem Erlah die Fremdwörterei im Handelsverkehr verurreit. Er weist besonders darauf din, daß das Ansehen, das fich unfere Ausfuhrindustrie auf dem Beitmarft erworben hat, iniech die fremblündischen Auflehritten nur beeintrachtigt wird. Es ift verfehrt, schreibt der Minister, daß beutsche Gemerbetreibende veraltere und verfehrte Anschaumgen beimischer Abnehmerfreise über die angeblichen Borgüge ausfandischer Baren in der vordegelehneten Weife forbern.

"Die unfitlichen Tangofarten". Der Papierwarenhunder mitbelt in Muniter hatte in feinem Geschäftslofal Unfichiefarten nurgestellt, die den Tangofang zur Darftellung brachten. Eine Dame nahm boran Lergernie und erfintetet nach einer fruchlofen Mufferberung, Die Rarten zu entfernete, Ungeige, Wibbeit batte fich vor der Straffammer zu verantmorten und hob u. a. die fünsti-lerische Qualität der Karten bervor. Die Karten seien Reproduk-tionen amerkannten Kunstmerke. Der Staatsanwalt war der Unficht, daß en darauf gar nicht aufomme; die Bilder freiten eine gröbliche Berleitung der guten Sitte dar. Der Strafantrag lautete auf 200 "K Geldstrufe. Das Gerächt teilte die Unsicht des Stantsanwalts und verurteilte den Angeliagten zu 50 "K Geldstrafe. Die Karten wurden eingezogen und vernichtet.

Luftschiffahrt.

Cibing. Conntog mittag wurde ber Flugftugpuntt Cibing. Banfau feierlich eingemeiht. Die Flugballe wurde mit einem Roftenaufwand von 23.000 Warf erbaut. Fluge fomnien wegen des herrschenden Mebels nicht unternommen merben

Briebrichshafen, 10. Rovember. Das neue Zeppelin Luftichiff. "2. 3 21", bas in ben Befig ber Militurverwoltung übergebt, bat am Camstag feine Gasfüllung erhalten und liegt fahrtbereit in der Salle. Die erfte Probefahrt wurde auf beute pormittag festgefest. — Um Camplag trat ber forft von Sobengellern mit Begleitung beim Genfen Zeppelin ein und befichtigte umter beffen Bubrung bie Quftidiffmerft und ben Molorenbau.

Bon den Militärluftschiffen.

Berlin, Die Marine Quiffchiller-Abteilung, Kommandant Stornetten Repitan Streffer mirb mit bem 1. Dezember noch Fublsbuttel bei Samburg verlegt. 7 Offiziere, 100 Mann erhalten gutirt a. M. auf ber "Bittoria Luife" ihre vorläufige praftifche Musbilbung. Um 1. Dezember geht bas Delagichiff "Gachfen" in ben Charter bes Reiche Marineamis über und erhalt feinen geitweiligen Stand in der Fubisbutteler Dalle. 3m Frühjahr 1914 mirb Curhaven mit ben neuen Bufticheffhallen und ben jeften Unterfamite-

raumen Stanbart ber Marine Quitidiffer Abteilung, fowie ber bis dabin fertigguftellenden beiden neuen Lufiftreuger. — Jum Rom-mandanten von "L 3" (Soften Jeppelin) eit Rapitänleutnant Beelig, von "L 4" (Soften Schulte-Lang) Rapitänleutnant Frige bestimmt. Die Abteilung für Luftfahrweien im Reichs-Rarinsaunt, beren Borftand Korvertentapitan Bebuild war, ber mit "L. 2" ums Leben gekommen ift, liegt jest in Sunden des vor einigen Lagen noch Berlin verletten Korvertentopitans Halm.

Buntes Allerlei.

fierford. Freitag abend erhielt in ber Berforber Motoren-fabrit ein Arbeiter von bem Debei eines Mistore einen berartigen Schlog gegen ben Ropt, bag er bath barauf ftarb. — Der Drubs-lermeister Schneiber lauerte bem 20jährigen, auf bem rechten Muge erblindeten Behnte auf und verfeste ihm einen Fauftichlag auf ben linte Auge, woburch auch auf biefem Ange bie Gehtraft erheblich

geichmacht worben ift.
Duffelbort. Die hiefige Stroftommer verurteilte ben bereite mehrfach vorbestruften Gelegenheitsarbeiter Beter Kurben, ber fangere Zeit burch verwegene Manfarbenbiebfindble verschieben. Sinditeile in Engit und Schreden hielt, ju 6 Johren Judithams und ben üblichen Rebenftrafen. — Der Reigermenfer Gufton Rogolali bier hatte bei ber Jubereitung ber Wurft Telle von Tier-ihrpern verwandt, die im höchten Grade efelerregend waren. Begen miffentlicher Rahrungsmitteffalfchung murbe er von bes

biefigen Straftammer zu 3 Monnten Gefängnis verarteit.
Wattenfcheid. Uns Unvorsichtigkeit wurde in der Familie des Gärtnereibeligers Müller im nahen Weftenfeld fiat Peterfills giftiger Wofferichterling für Fleischuppe gebraucht. Infotge des Genuffes erfrankten die Frau, 8 Annder und zwei Behrlingt. Ein neunjahriges Radden ist dereits gestorben. Den den übrigen ichmeben mehrere in Lebenogefahr.

Rief. Der por furzem vom Militür entloffene hausdienen Karl Austh lacke seine Frau nach bem Schmentins-User bei Oppen-dorf und erichof fie. Darauf entlieidete er sich, ging ins Wasse und schof fich eine Lugel in den Mund. Er wurde sterbend nach bem Kranfenhaufe gebracht.

Raburg. Die amfliche Untersuchung der Leichen in der Oris-minder Bergiftungsungelegenheit bat feine bestimmten Anhalts-punfte für die nabere Loberurfache ergeben. Es handelt fich wahridselnfich um Burfroergiftung.

Stetfin. In der Rühe van Schwedt a. D. fiberschung fich ein Automobil beim Ausweichen vor einem Biermagen und suhr gegeh einen Buum. Die Infassen, Direktor v. Chartansko, Pralat kandig und nich ein zweiter Aeistlicher wurden ichwer verlegt.

Reicher Kindersegen. Das 30. Kind ist einem Oberpositichaftner Schmidt in Briefen in Westpreußen gedoren morden. Das Kind, ein gefunder Anade, besindet lich ebend wie die Muster wolft.

Das Familienseben wird als ein sehe berglichen geschildert, Freilist ist er nicht leicht eine fon sehrender Rinderschung zu erzeiten.

ift es nicht leitet, eine fo gabireide Binbericher gu erzieben. Begnabigt. Man erinnert fich noch ber Tropbbie, bie fatt war einiger Zeit in einer Wiener Kalerne abgespielt hat. Der Offighens-biener Rafto Sanfonijepic hatte aus Merger barüber, baß es bert Garbehauptmann Etjenfold an einem Sonntagnachmittag bedienen sollte, und aus Jorn über einen Label, ber ihm zuteil geworben mar, ben Hauptmann und die Grafin Bolga erichoffen. Das Kriegogericht batte ihn gum Lobe verurreit. Jeht if ber Morbee

Menejte Rachrichten.

Danden, 10. November. Der Berchting bei Starnberg murbe ber 24jabrige Cobn eines Badermeiftere verhaltet, nachbem man biefen erhangt in feiner Scheune aufgefunden hatte. Berletzungen am Salfe deuteten barauf bin, bah ber 46fabrige Mann erbrifelt und bann gur Vorfaufdung eines Solbstworbes in ber Schenne aufgehängt worben ift. Der Sohn batte fich mit bem Bater überworfen, weil biefer wieber hetraten wollte.

Effen (Rubr), 10. Rovember. In ber Macht auf ben Conntag murbe ein Artift aus einer Wirtschaft vermiefen. Durmel ichaft er auf die Galte und vermundete einen. Auf der Strafe fchaft er nuch niehrere Dale auf feine Berfotger, flüchtete bunn in eine Bierhalle und totete obne weiteres einen Gaft burch einen Aupf. ichuft. Die Beuerwehr umftellte bas Saus, um ein Entweichen bes Butenben zu verhindern. Erft als ein Polizeibeanster zwei Schuffe auf ibn abgegeben hatte, tonnte er übermälligt werben.

Baris, 10. Lovember. Kon ben bei bem fochzeitsmaßt in Charlet erfranten Personen sind weltere zwei gestorben. 1d Personen besinden sich in Ledensgesahr. Die Unterluckung hat disher teinerlei Ergebnis geliesert. Die Nerzie und Chemiter erflören, daß sie vorläufig einem Rötsel gogenidersteben.

Barichau, 10. November. In der Racht jum Countag murben 89 Matchenhanbler, barunter mehrere foeben aus Umerita eingetroffene Agenten und Sufubrer, in einem Cofo festgenommen. Unter ben Berhafteten befindet fich nuch bas Saupt ber Banbe namens Sitbermann, ber gerabe aus Beafelen angefommen war.

Leitung Guiba Zeibier. Berantwortild für ben robaftinnellen Bei Beul Jorichie, für ben Neliame- und Angelgenteit Seine. Beicht, Re-ben Drud und Bering With. Solgapfel, famit, in Biebrid. Melektens-brud und Bering ber Softuchbruderet Guibo Zeibier in Biebrid.

Beine nur eimas feiftt zu Erfüllenden. Wenn wir mit Magba, die fie nergebens im hause gesucht hatte, finnb por Weine von ber Reife gurudtehren, foll auch Wogba mich in Dein ihr mit angstooll farschendem Blid. Mir ift nichts gescheben, nichts! Aber ich babe Dir eine freu-

bige Rachricht ju verfünden. Sprich rubig, Carola!

bludreten modile.

Tue ich bas benn nicht? Rein, wein! Mir ift, als milfte ich Furchtbares horen. Du fleine Torin, Dich beberricht immer Deine franthafte Einbisdungsfrast. Ift es eine eine Unglücksbotichaft, wenn ich Dir inge, daß ich mach verlacht babe? Berlobt? Dur — Mit wem?

Mit Dofter Hagen. Was für ein jeltsames, schneibendes Gelächter flang ba in ihr Dhr! Geidroden blidte fie fich um.

Da lebnte Magba an bem von Gfeu untwucherten Stamme einer uralten Buche und tochte — lachte, als hätte lie nie etwas Luftigeren vernammen. Aber dabei fredmen ihr die Ardmen über die Blongen, und die fleinen Hände waren frampfhalt ge-

Berlobt mit Hagen? D, bos ist ja sehr, sehr erfreulich! Du glückliche Braut! Nicht viel mehr als ein Jahr ist vergangen, seit Winter geschleden ist und Du verzweiseln wolltieft. Bohl denen, die sich so leicht und Ichnell zu frösten vermögen. Ich gratuliere Dir! — Ia, gewiß, ich twe es. Denn das Traurigste, was einem Monisten geschen form ist

Menfchen geschehen fann, ift- ein Derg zu beftijen! Magbal Soft Du mir nichts unberes gu fagen? rief Carola

Mein, nichts anderes! Ginter, - Gott mert, wie ich ihn liebe - mor ja ein Unmürbiger. Mag fein! Aber ich an Deiner Stelle batte es niemals de-

glaube! Alles fpricht gegen ibn, und er felbft bat fich nicht verteibigt! Bielleicht beshalb nicht, weit er erft mit Beweijen por Dich

Warum willft Du neue Zweifel in mir erregen? Die Mirfel find gefallen. Um meiner Mutter millen folge ich einem ungeliebten Danne. Es Ift begnem, wenn man bie eigene Schmache und Unbe-ftlindigfeit binter ber Maste ebler Ansopjerung verbergen tonn.

Mein Gett Mogba, ich ertenne Dich ja gae nicht wieber. Gerade pon Dir haffie ich, ermutigt und geroftet zu werben. Du teit ju felbjidindig, um bes Troften gu beburfen.

Bie febr Du mich vertennft! Das erfte, was ich von Sagen erbat, mar: Moma und Dich in unfer neues heim nehmen zu

Dich? Ich folge Dir niemals bortbin!

"Monbo!

begnabigt morben.

Mein, nein, nein! Minutenlang ftanb Carola fprachles vor ibr. Dann ergriff fie bie feinen, bebenben Sambe und fragte: Wirklich nicht, Magba? Mein - und werm ich zugrunde geben miefte, Deine Schwelle fiberichreite ich nie!

Rach biefen Worten rif fich bie unbeschreiblich Erregte los und fillrinte in bas Didicht binein. Schmerglich bewegt fab ibr Carola nach und febrte bann langfam ins Saus gurud.

Dr. Sogen, ber gut Begriff vont, fortjugeben, trat ihr auf ber Schwelle enigegen.

Tenerfte rief er, bie Urme ausbreitenb. Warum bift Du fo betrübt? Gie wich gurud, Mir ist soben bitteres Web zugefügt worben. Magba weis-gert fich, mich später nach B. zu begleiten. Dieser Bilberftand wird leicht zu beseitigen sein, entgegnete

Aber fonnen mir bas Mabdien nicht entbebren? In his oon Kind auf an fie gewohnt und murbe mich nut

Johnson von the tremnen. Dann muß fie ihren findischen Eigenfinn aufgeben. Muß? Rubt alles lint fich erzwingen!

Bein, ober ein ungerechtfertigter Tron ift fcblieflich gu be-Begen. In diefem Falle bezweifle ich es.

Es mirb eine vorübergebenbe Launenhaftigleit fein, alichts meiter. Benn es das unt mare! Die fleine Magbu fceint etwas hofterijch gu fein.

Ich habe fie noch mir fo gefeben wie eben lett. Longfam, als hatten ihre Glieder alle jugendliche Einfitzität

perferen, frieg Carola die Treppe jum Beftibul empor. Hagen blidte ihr nach, ging bonn in ben Garten, burchstreifte mehrere Mileen und fand Magda endlich in einem fleinen Riest HARRIE. Bie manbir ben Ropf nicht, erfannte aber bie Schritte bes

Blabenden. Immer trojuger und unfreunblicher murbe ber Ausbruff ibres

famft fo reigenden Gefichts, immer finsterer zogen fich bie ichmar-gen, tubm geschmungenen Brauen zusammen. Dann erzinerte plichtich ihr gangen, fleines, ichwächliches Jiglirchen, als sie ihren Ihimen nennen borte. Sie antwortete nicht und machte auch nicht bie geringfte Bewegung.

Franiein v. Bobenftein, ift es mabr, bag Gie ihre Pliegemirb? fragte Dagen, fich ju the becobbeugenb.

3a, es lit mabri

(Fortfetzung folgt.)



bietet mein jest vollständiges Cager in Berbit- und Winterschuhwaren für Damen, herren und Hinder,

Die Merkmale der von mir geführten Sabrikate find: Korrett in Form - Perfett im Sig - Dorzüglich im Tragen.

Bieiche Borrftinderftiefel, II—18 Kalbinkiefel, 27—30 Kalbinkiefel, 31—35

Schulftlefel. Schulftlefel. Schulftlefel.

Kinder-

Damen-

Eleganter Stiefel, mit und ohne Ladlappe 7.50 8,50, 7,50 Bertall, foide Bormen 9,50, 8,50 Chevreaur-Entefel, elegunt Chevrenuy-Sciolei, mit Ladfappe, Derbu, Bearfe "Silpana" 10.50, 9.50 Cheureaux. Stiefel, mit Rammanen . Einfagen 10,50 hodimobern 10,50, 9,50 Badtid-Stiefel, hochmobern

Die Marten Gilbana, Dornborf, Momanno ze. in ben eneften mebernen, Gormen, Anbführungen und Leberforten mie befannt billig. 100 fache Mustwahl. Bantoffel in ichömen, lesbatten Sarben Bant Damenpansoffeln mit Leberlohle und feled Filapantoffeln mit Leberlohle und Select Rappe in reicher Farbenauswahl Waar 9.95 , 0.95

Edube für empfindliche und ertra fterfe Bube für Bamen und Derren fteis auf Lagen.

au febr billigen Preifen.

Militärstlefel nach Vorschrift.

herren-Dauerhalter Sonntagobiefel
Chrom-Chovesaur-Schnitr-Stiefel mit Derby und
Padlavos
Cheureaur Band genähl
Arbeiter Schube ind Stiefel mit u. ohne Rägel.
in fede großer Andwahl von 4.5
Wiederne Boxfail-Derrendiefel, Derby mit und
ohne Ladlavos
Ingen a. Chonellentiefel in verichiedenen breiten
benoemen Formen 6.75 10,50 beamemen Gormen

Berner bappelioblige Jagb und Tourilien-Ettefel mit Rort-3wiichenioblen gu befannt billigen Breifen.

Damen-Schnallenftiefel mit marmem Sutter

Doppelioblige Berren- und Damenliefel, enerme Ausmahl, billige Breife.

Besichtigung meiner Schaufenster lohnend.

Schuhhaus Sandel, Wiesbaden

Countag, ben 20. Robember 1913, nachmittage 2 Ubr, finber im Sante bes herrn Carl Fleifcher, "Bum Weihergarten" in hochbeim a. Main, eine

ordentliche

ftatt, mogu bie Bertreter ber Urbeitgeber und Arbeitnehmer famie bie Dlugtieber eingelaben werben.

Tagedordnung: 1. Bahl ber Rechnungsvrüfungs-Rommillion für 1963/14.

Der Vorstand

Deinrich Born. 1. Borfigenber.

Tobias Gieglrieb,

Während der Raceichung werben Wangen und immiliebe eichvillichtigen Gegenftante in ber Berfitatte bes herrn Schmiebemeifters Alois Maber Oter, Franffurterüraße 9

Schlossermeitter G. Sohns aus Biebrich prempt unb billig repariert.

Gleichzeitig empfehle alle Arten neue Bangen u. Gewichte. Вофофиндарой Cornelins Sohns, Schloffermeifter für Waagebau.

In grösster Huswahl und allen Preislagen, bestbewährte Fabrikate.

Ersatztelle werden stets nachgeliefert.



Die Neuhelten

Tafel-u.Kaffee-Servicen. Römern, Kristall-Trink-Servicen, Kristnii-Karaffen, Schalen

und -Vasen

sind eingetroffen.

Carl Hoppe, Wiesbaden, Langg. 13. Tel. 6221. Glas - Porzellan,

Kapital und Reserven 69 Millionen Mark Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Telefon 66 u. 6604 Postscheck-Konto Nr. 688 Frankfurt am Main

Eröffnung von laufenden Rechnnugen. Gewährung von Kredit

zu kulanten Bedingungen.

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Rathausstrasse 9

6,50

pun 1,50 an

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu gilmstigsten Zinssätzen; näheres an unserer Kasse.

Die Bank für Handel und Industrie ist It. Erlass der Gr. Hess. Regierung in Hessenzur Anlegung von Mündelgeldern nach § 1808 B. G. B. für geeignet erklärt worden.

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, in eigener Werkstatt gelertigt, empfiehlt

Adolf Buchholz, Mainz

Heidelbergerfassgasse 16

nahe der Kaiserstrasse.

5 Minuten vom Bahnhof.



Sweater und Sweater-Anzüge

Sportmützen

■ Turn-Anzüge

■

Easonders preiswerte und haltbare

Kinder-Strümpfe Kinder - Trikotagen

Mühlgasse II-13

liebt ein sagres Welicht, june

6tedenbjerd-Seife Gie beste Pillemniich-Beifel St. 50 Pig. Die Birtung eineb Daba-Gream

der rote il riffior Com metti ignomerice in menti. Lie. In Cochbeim: Mussapothere. in Biedrich M. Caprabrimet. M. Rrute, G. Schneiberbabt. mb G. Reibhbier Mime, 1000



hader Kalleg Mastilla

Karis-

ans Persellan mit done. Sieb In 9 Größen in weiß und hisu Zwiebelmuster vorratig bel

Carl Hoppe Wiesbaden, Lange, 13 Tel. 0221.



Besnespreis: monatlidy Bringerfohn; zu gleich ohne Beltellgelb, and

A\$ 177.

der Stadt Ho

die Mainich

Wegen Eineuerungsarbei ber Glugitrede Roftheim ! Reiperes unt bie Bebre m Die Durchfahrt burch bie ti Jahrzeugen und Flöhen 1. 1 gu b ber Polizeiverord Mahrt und Flöherei auf be ber Grenge 30 cm weniger brieden beträgt. Die Bol

mend ber Sperre auf fam m zu Frentfurt a. M., Da und Frantfurt a. M. v Unfchläge töglich befam Biesbaben, den 29. Ottob Der Königliche

Wirb peröffentlicht. Biesbaden, ben 3. Room

Tr. I. 6299.

Birb veröffentlicht. Dechbeim a. M. ben 8. 3

Befa Die Wahlen gur Ergang

finten am 20, und 21.

titene ber britten flaff Geibenben Gerren Rang Brang Rein, Schreinerm millings oon 3-7 libr. feitens ber zweiten flat icheibenben Berren Ban

11-1 10hr. feitens ber erften flaffe icheibenben Berren Rom mann 3ch. B. Rollenb militage pen 1-1% libr Bur beitten Riaffe gebür

Dig, und memiger, dur zweiten Rlaffe biojen miger his einjoiltehlich 166 the erften Riaffe biefemi

Bigleich wird in Folgen Die Musübung bes Burg 1. wenn gegen einen B

fonung ber bürgerlichen bauptverfahren eriffnet 2. wenn ein Bürger ent Entmunbigung:

h Berjahrenn; benn ein Bürger Urt

menn ein Bürger Uri empfängt, während fed erklitzung, fojern er nicht B Togen nach erfolgte Brankt hat, vom Abla

Bechheim a.M., ben 21.

Migta

Tages

Der Beinch des Ralfers iger Slattermelbungen, in Braunichmeig no be Loge langer bier ve thateges hes formogs Mang, ben bie Braunfa ber bat, bebeutiame to Bobeldeinlich banbel

Berftorfung ber linang beforead beformilish, be Reichsbant ungejammi